



Sammlung Theaterzettel

Durchs Ohr

Jordan, Wilhelm

1910-10-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 25. Oktober 1910

2. Volksvorstellung

Die Verdammten

Schauspiel in einem Aufzuge von **Hanns von Gumppenberg.**

Regie: **Ferdinand Gregori**

Personen:

Usmoth, Aeltester und Priester eines keltischen Wandervolkes	Karl Schreiner
Gelamma,	(Karl Fischer
Kathmor, } seine Enkel, Söhne des gefallenen Fürsten	(Fritz Kortner
Dermid, }	(Hermann Kupfer
Morna, Kathmors Weib	Thila Hummel
Grumal, }	(Eva Nehr
Toscar, } Kathmors junge Söhne	(Elise Gerlach
Fonar der Sänger,	Rudolf Aicher
Erster } Krieger	(Karl Neumann-Hoditz
Zweiter }	(Robert Günther
Ein Weib	Edith Thorndike

Krieger, Weiber und Kinder

Die Handlung spielt in einer Herbstnacht der vorgeschichtlichen Zeit, in einer hügeligen Gegend des nördlichen Europa.

Hierauf:

Durchs Ohr

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von **Wilhelm Jordan.**

Regie: **Ferdinand Gregori**

Personen:

Heinrich, Gutsbesitzer	Georg Köhler
Robert, Advokat	Ernst Rotmund
Klara	Foldi Dorina
Mathilde	Irene Weissenbacher

Ballgäste

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende nach 10 Uhr

Eintritts-Preise:

Numerierte Plätze.		Loge III. Rang	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Galerieloge	— .50 " "
Reserveloge II. Rang	1.70 " "	Galerie	— .30 " "
Reserveloge III. Rang	1.20 " "	Nichtnumerierte Plätze.	
Parterreloge Proscenium	2.50 " "	Stehplatz im Parkett	1.20 " "
Loge II. Rang	1.70 " "	Parterre	— .70 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung; ab an der Tageskasse I. Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pflzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr an Tagen an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hornmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.